

Studie

## Social-Media-Nutzung von Metropolen

**[27.02.2014] Welche Metropolen besonders aktiv die sozialen Medien nutzen, hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf untersucht. Die rote Laterne erhielt dabei überraschend die britische Hauptstadt London.**

Die Liste der so genannten Information World Cities hat ein Team an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf jetzt hinsichtlich der Aktivitäten in sozialen Netzwerken unter die Lupe genommen. Das berichtet Technology Review in seiner Online-Ausgabe. Betrachtet wurden insgesamt 31 Metropolen, darunter Amsterdam, Wien, London oder San Francisco, aber auch Berlin und München. Geprüft wurde nach Angaben von Technology Review, welche und wie viele Social-Media-Accounts eine Stadtverwaltung betreibt und wie beliebt diese bei den Nutzern sind. Ein Ergebnis: Die meisten Städte konzentrieren sich jeweils auf ein Social-Media-Angebot. Eine Ausnahme bildet die spanische Metropole Barcelona, die eine Vielzahl verschiedener Dienste intensiv nutzt, um sich mit der Bevölkerung zu vernetzen. Die populärste Facebook-Stadt mit fast 700.000 Likes zum Untersuchungszeitpunkt ist Paris, die meisten Follower bei Twitter kann Hongkong aufweisen. Besonders aktiv bei Twitter ist Berlin: Hier erfassten die Forscher mehr als 500 Tweets pro Monat. Erstaunlich ist nach Angaben von Technology Review, dass – bezogen auf die Anzahl von Likes und Followern – Städte wie das chinesische Shenzhen oder München offenbar beliebter sind als US-Metropolen wie San Francisco und New York. Ebenfalls überraschend sei, dass sich die britische Hauptstadt London am Ende der Rangliste wiederfindet. Unklar sei allerdings, ob die Forscher tatsächlich alle Social-Media-Accounts der Metropole entdeckt haben. Allerdings wurde für alle im Rahmen der Untersuchung überprüften Weltregionen das gleiche Suchschema verwendet.

(bs)

Die Untersuchung zum Download (PDF, 2,5 MB)

Zum Artikel auf Technology Review

Stichwörter: Social Media, Social Media, Studie, London, München, Berlin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf